

INTERMODELLBAU 2004 lockte 97.570 Besucher

„Position als Europas Nummer Eins gefestigt“

Besucher kauften für über 5.000 Euro ein

2005: Neuer Schwerpunkt Kartonmodellbau und runder MOBA-Geburtstag

Die INTERMODELLBAU hat in diesem Jahr insgesamt 97.570 Besucher* angezogen. Damit verzeichnete Europas größte Ausstellung für Modellbau und Modellsport gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang von 5,9 Prozent – „eine Einbuße, die wir aber 2005 mit zusätzlichen Themenschwerpunkten und noch attraktiverem Ausstellungsprogramm wieder aufholen werden“, verspricht Messeleiter Stefan Baumann bereits jetzt.

Die Stimmung der Besucher und Aussteller war in diesem Jahr überdurchschnittlich gut, wie die Aussteller- und Besucherbefragungen durch ein unabhängiges Messe-Marktforschungsinstitut ergaben. Auch bekräftigte die INTERMODELLBAU wieder einmal ihre überregionale Bedeutung. 11,5 Prozent, also mehr als 11.000 Besucher, kamen aus dem Ausland. Fast die Hälfte der Besucher legte mehr als 100 Kilometer für die Anreise zurück.

Neun von zehn Besuchern zufrieden

Für neun von zehn Besuchern hat sich der Besuch der INTERMODELLBAU 2004 nach eigenen Angaben ausdrücklich gelohnt. Zwei Drittel der Besucher gaben an, der Besuch der Ausstellung sei für die Ausübung ihres Hobbys wichtig.

92,1 Prozent – und damit deutlich mehr als im Vorjahr – kündigten bereits an, bestimmt oder sehr wahrscheinlich auch 2005 die Ausstellung zu besuchen. Lediglich 2,2 Prozent schlossen einen erneuten Besuch ausdrücklich aus. Der Rest hatte sich zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht entschieden. „Damit stehen die Zeichen für die INTERMODELLBAU 2005 gut“, so Stefan Baumann.

Zahlreiche Käufe auf der Ausstellung

Acht von zehn Besuchern hatten auf der INTERMODELLBAU 2004 zum Zeitpunkt der Besucherbefragung bereits etwas gekauft oder bestellt, drei Viertel der Besucher hatten dies auch nach der Befragung bestimmt oder möglicherweise noch vor. Zwar kauften die meisten Besucher für Beträge zwischen 50 und 500 Euro ein, aber darüber hinaus wurden in einigen Fällen auch erstaunlich hohe Summen umgesetzt: Mehrfach wurden auf der INTERMODELLBAU sogar Käufe für über 5.000 Euro getätigt. Die beliebtesten Ausstellungsbereiche waren nach den Ergebnissen der Besucherbefragung: Modelleisenbahnen, Bausätze, Zubehör, Autos, Flugzeuge und Schiffsmodelle.

Hersteller: INTERMODELLBAU als Forum für Neuheiten und zur Image-Pflege

Für die Hersteller stellt die INTERMODELLBAU ein wichtiges Forum dar, um Neuheiten zu präsentieren. „430 Millionen Euro setzt allein die Modellbahnbranche jährlich in Deutschland um“, so Günter Kopp vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie. „Die Hersteller machen 60 Prozent ihres Umsatz im Jahr mit Neuheiten, die auch jeweils aktuell auf der INTERMODELLBAU zu sehen sind.“ Bei der Eröffnungs-Pressekonferenz unterstrich er die enorme Bedeutung des NRW-Marktes für seine Branche und die starke überregionale Anziehungskraft der INTERMODELLBAU, auch auf Besucher aus dem benachbarten Ausland.

Ähnlich beurteilt auch Mike Gutmann, Gebietsleiter bei dem Modellbahn-Hersteller Fleischmann, die Bedeutung der INTERMODELLBAU. Er nutzt die Dortmunder Ausstellung genauso wie Bernd Schmeichel vom Bausatz-Anbieter Revell oder Oliver Awiszus von der Schiffsmodellbau-Firma Robbe zur Image- und Kontaktpflege und zur Beratung der Kunden. Awiszus: „Die INTERMODELLBAU ist die bedeutendste Ausstellung für den Endverbraucher. Natürlich kommen wir auch 2005 wieder.“

Die Nachfrage und die Besucherfrequenz auf der diesjährigen Ausstellung beurteilten die meisten Aussteller positiv. Auch Alfred Ulmer, Vertriebsleiter Inland bei Graupner: „Die Ausstellung ist für uns gut gelaufen, wir sind zufrieden.“ Nur 1,5 Prozent der Aussteller hat es nach eigenen Angaben auf der INTERMODELLBAU 2004 schlecht gefallen. Dem entsprechend schloss auch nur etwa einer von hundert die erneute Teilnahme 2005 definitiv aus.

Verbände: „Dortmund bleibt ein Muss“

Karl-Friedrich Ebe, als Repräsentant des Modellbahn-Verbandes in Deutschland (MOBA) einer der zahlreichen ideellen Verbandsvertreter auf der INTERMODELLBAU, staunte: „Wir sind von dem Ansturm in diesem Jahr überrascht worden.“ Unter anderem strömten überdurchschnittlich viele Niederländer auf den MOBA-Stand. Ebes Fazit: „Die INTERMODELLBAU hat in diesem Jahr ihre Position als Europas Nummer Eins gefestigt.“

Und Willi Horn, Vizepräsident des Deutschen Modellflieger-Verbandes, fügt als Bilanz der diesjährigen Ausstellung hinzu: „Der Besuch der INTERMODELLBAU bleibt ein Muss.“ Mit 55.000 Mitgliedern ist sein Verband Europas größter seiner Art.

2005: Neues Thema und neue Messe-Kombination

Für das kommende Jahr zeichnen sich schon jetzt publikumswirksame Highlights auf der INTERMODELLBAU ab. So wird beispielsweise der MOBA sein 10-jähriges Bestehen feiern.

Außerdem fördert die Messeleitung den Ausbau zusätzlicher Themenschwerpunkte. So wird es 2005 zum Beispiel erstmals Workshops für Kartonmodellbau auf der INTERMODELLBAU geben. „Karton ist ein Publikumsrenner“, weiß Benjamin Scheuer von der Hamburger Scheuer & Strüver GmbH, der die Aktionen betreuen wird und mit seinem Unternehmen nach eigenen Angaben mehr als die Hälfte des deutschen Marktes für Kartonmodellbau abdeckt. „Die breite Palette unterschiedlichster Modelle spricht auch Kinder und weibliche Bastler an.“ Gerade der Nachwuchs soll auf der INTERMODELLBAU 2005 an das Hobby herangeführt werden.

Eine weitere Neuerung: 2005 wird die INTERMODELLBAU vom 13. bis 17. April gleichzeitig mit der HobbyTronic Computerschau durchgeführt. Die dann fertig gestellte neue Westfalenhalle 3B eröffnet diese Möglichkeit. Die Besucher zeigten sich bereits in diesem Jahr durchaus interessiert: 71,9 Prozent waren nach Ergebnissen der Besucherbefragung grundsätzlich bereit, auch die HobbyTronic parallel zur INTERMODELLBAU zu besuchen.

Zusammenfassung: Die INTERMODELLBAU 2004 auf einen Blick

INTERMODELLBAU 2004	Titel
26. Ausstellung für Modellbau und Modellsport	
21. bis 25. April 2004	Dauer
Europas größte Ausstellung für Modellbau und Modellsport – mit mehr als 20 000 Einzelmodellen	Kurzbeschreibung
Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH	Veranstalter
Gesamtes Messegelände: Westfalenhallen 1 bis 8	Hallen
Mehr als 48 000 Quadratmeter	Ausstellungsfläche
Insgesamt mehr als 500 Aussteller, darunter 399 kommerzielle Aussteller aus zehn Ländern, unter anderem aus Australien, Norwegen, Italien, Großbritannien und den Niederlanden. Außerdem zu Gast: 120 ideale Aussteller, Verbände und Institutionen.	Aussteller
Modellbausätze, Fertigmodelle, Bauteile, Eisenbahn-Anlagen, Werkzeuge, Modellbau-Zubehör.	Angebotsschwerpunkte
Vorführungen von Hubschraubern, Mini-Trucks, RC-Cars und anderen Automodellen. Zusätzlich Präsentationen von Schiffsmodellen, Slow Flyern und Modellbahnen.	Rahmenprogramm
97.570	Besucher

honorarfrei - Belegexemplar erbeten
Medieninformation 55 / 2004 - 25.04.2004

Medienkontakt:
Westfalenhallen Dortmund
Zentralbereich Kommunikation
Tel.: 0231 / 12 04 – 514
Fax: 0231 / 12 04 – 724
E-Mail: medien@westfalenhallen.de